Stadtwerke Heidelberg

Ökostrom finanziert Solaranlagen

[25.02.2019] Kunden des Ökostromangebots heidelberg GREEN fördern über einen Aufschlag den Ausbau der Solarenergie in Heidelberg und der Region. Das zeigt der Verwendungsbericht für das Jahr 2018 der Stadtwerke Heidelberg.

Ihren Mittelverwendungsbericht für das Jahr 2018 haben die Stadtwerke Heidelberg veröffentlicht. Demnach wurden im vergangenen Jahr elf neue Photovoltaikanlagen installiert: acht auf Ein- und Mehrfamilienhäusern, zwei auf gewerblichen Gebäuden und eine auf dem Werksgelände der Stadtwerke Heidelberg. Die Anlage ist so konstruiert, dass sie zugleich als Dach für den neu gebauten Lkw-Carport der betrieblichen Firmenflotte dient.

Anteilig finanziert wurde der Ausbau der Erneuerbare-Energien-Anlagen laut den Stadtwerken von den Kunden des Ökostrom-Produkts heidelberg GREEN: Diese zahlen auf einen wählbaren Anteil von 25, 50, 75 oder 100 Prozent ihres Jahresverbrauchs einen Aufschlag von vier Cent pro Kilowattstunde netto auf ihren Tarif.

Insgesamt seien mit diesen Mitteln seit dem Jahr 2001 bereits 131 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 5.000 Kilowatt peak in Heidelberg und der Region gebaut worden, so die Stadtwerke. Jährlich erzeugen diese Anlagen insgesamt knapp 4,8 Gigawattstunden Strom und senken den CO2-Ausstoß damit um knapp 2.667 Tonnen pro Jahr.

(bs)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Heidelberg, Stadtwerke Heidelberg